## Szenarien für den Ausbau der Gesamtschule Emmerich am Rhein

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6	Variante 6a	Variante 7
Beschreibung	Umbau im Bestand, Gebäude für die Gesamtschule: Innenstadt (Paaltjessteege + Brink (Jahrgänge 5/6 + Sek II)), Grollscher Weg (Jahrgänge 7-10) Gymnasium (GY) wird nicht berührt	Neubau für die Gesamtschule (GE) (Schulgebäude Paaltjessteege, Brink u. Grollscher Weg werden schulisch nicht mehr benötigt)	Tausch GY und GE - ohne Gebäude Grollscher Weg. GE an der Hansastraße // GY in den Gebäuden Paaltjessteege u. Brink // Standort Grollscher Weg ohne schulische Nutzung	Ausbau für GE am Standort Grollscher Weg GY bleibt am Standort // Standorte Paaltjessteege u. Brink ohne weitere schulische Nutzung	Tausch GY und GE - ohne Gebäude Brink GE an der Hansastraße // GY in den Gebäuden Paaltjessteege (SEK II) u. Grollscher Weg (SEK I)	Tausch GY und GE - ohne Einbeziehung der Innenstadtgebäude (Brink u. Paaltjessteege)  GE an der Hansastraße // GY a. Grollscher Weg (nur SEK I) // Oberstufenzentrum an der Hansastraße	Tausch GY und GE - ohne Einbeziehung der Innenstadtgebäude (Brink	Erweiterung des Standorts Hansastraße zu einerm Schulzentrum für GE + GY
(reine) Baukosten (ohne Instand- haltungskosten nach Gewerken)	ca. 4,2 Mio. € (Erweiterung Grollscher Weg Schulgebäude GE ca. 1,9 Mio. €, Mensa GE Grollscher Weg ca.1,1 Mio. €, Anbau Schulgebäude GE Paaltjessteege ca. 1,2 Mio. €)		ca. 20,6 Mio. €/ ggf. ca. 21,9 Mio. € (Erweiterung Hansastraße für Schulgebäude GE ca. 13,4 Mio. €, Bau Mensa GE ca. 1,9 Mio. €, Erweiterung 3-fach Turnhalle GE auf 4-fach ca. 1,5 Mio. €, Anbau Paaltjessteege Schulgebäude GY ca. 3,8 Mio. €/ ggf. Neubau Mensa GY 1,3 Mio. €) - event. ist Anbau an 1-fach Turnhalle für GY notwendig ca. 1,5 Mio. € (oder Nutzung	ca. 23,5 Mio. € (Erweiterung Schulgebäude GE ca. 18,4 Mio., Mensa GE ca. 1,9 Mio. €, 2-fach Turnhalle GE ca. 3,2 Mio. €)	ca. 17,9 Mio. € (Erweiterung Hansastraße Schulgebäude GE ca. 13,4 Mio. €, Bau Mensa GE ca. 1,9 Mio. €, Erweiterung 3- fach Turnhalle GE auf 4- fach ca. 1,5 Mio. €, Neubau Mensa für GY Sek I Grollscher Weg ca. 1,1 Mio. €)	ca. 24,8 Mio. € (Erweiterung Hansastraße Schulgebäude GE ca. 13,4 Mio. €, Erweiterung Schulgebäude GY Sek II ca. 5 Mio. €, Bau Mensa GE und GY Sek II ca. 2,3 Mio. €, Erweiterung 3-fach Turnhalle auf 5-fach ca. 3 Mio. €, Neubau Mensa für GY Sek I Grollscher Weg 1,1 Mio. €)	ca. 26,3 Mio. € (Erweiterung Hansastraße Schulgebäude GE ca. 13,4 Mio. €, Bau Mensa GE ca. 1,9 Mio. €, Erweiterung 3- fach Turnhalle GE auf 4- fach ca. 1,5 Mio. €, Anbau Grollscher Weg Schulgebäude GY ca. 8,2 Mio. €, Neubau Mensa GY 1,3 Mio. € - event. Anbau 2- fach Turnhalle ca. 1,5 Mio. € (oder Nutzung Turnhalle HS)	ca. 55 Mio. €
notwendige Baumaßnahmen (m²)		GE (Klassenräume,	Erweiterung Hansastraße Schulgebäude GE 6.400 m², Neubau Mensa GE 1.000 m², Erweiterung Turnhalle GE 680 m², Erweiterung Paaltjessteege Schulgebäude GY 2.300 m²/ ggf. Mensa GY ca. 680 bis 700 m² - event. Anbau an 2-fach Turnhalle GY ca. 680 m²	Erweiterung Grollscher Weg Schulgebäude GE 9.200 m², 1.000 m² Mensa GE, 1.360 m² 2-fach Turnhalle GE	Erweiterung Hansastraße für Schulgebäude GE 6.400 m², Neubau Mensa GE 1.000 m², Erweiterung Turnhalle GE 680 m², Neubau Mensa GY Sek I Grollschen Weg ca. 580 m² - Flächenüberhang von ca. 1.800 bis 2.000 m²	m², Schulgebäude GY Sek II 2.500 m², Neubau Mensa für GE und GY Sek II 1.200	GE 1.000 m², Erweiterung Turnhalle GE 680 m², Erweiterung Grollscher Weg Schulgebäude GY	Erweiterung des Standorts Hansastraße um den Bedarf der GE Neubau von ca. 21.000 m² (Schulgebäude ca. 17.000 m², Mensa ca. 1.300 m², 4- fach Turnhalle ca. 2.700 m²)
Mögliche Lage für Anbau	Anbau am derzeitigen HS-Gebäude: über drei Etagen - Lage: Parkplatz, zum Flur des Klassentraktes     Aufstockung des Klassentraktes am Grollscher Weg     Mensa vor dem Stadttheater	unbekannt	dem Schulgrundstück	Größere Fläche ist erforderlich. Wenn Bahnquerung möglich, wäre das Grundstück des Dänischen Bettenlagers eine Alternative	dem Schulgrundstück	Großer Anbau an der Hansastraße, evtl. mit weiterem Sporthallenteil auf dem Schulgrundstück Sek I des GY passt vermutlich ins Gebäude Grollscher Weg	Großer Anbau an der Hansastraße, evtl. mit weiterem Sporthallenteil auf dem Schulgrundstück Am Grollscher Weg ist eine größere Fläche erforderlich. Wenn Bahnquerung möglich, wäre das Grundstück des Dänischen Bettenlagers eine Alternative	Sehr großer Anbau erforderlich einschl. mehrerer Hallenteile

## Szenarien für den Ausbau der Gesamtschule Emmerich am Rhein

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6	Variante 6a	Variante 7
Vorteile aus schulischer Sicht	Schülern ist sehr unübersicht- lich / Pausensituationen schlecht kalkulierbar. Eine Entzerrung der Situation kann durch mehrere Schulhöfe oder räumliche Trennung erfol- gen. Hier: Trennung der Eingangs- stufe und den weiteren Jahr- gängen der Sek I durch Unter-bringung der 5.+6. Klassen an der Paaltjessteege / Klassen 7 - 10 am Grollscher Weg / Ober-stufe im Brinkgebäude  Durch Anbau a. d. Paaltjes- steege können Jahrgangs- stufenbereiche entstehen, die aus pädagogischer Sicht gewünscht werden.	pädagogischen Erkenntnissen. Barrierefreiheit	Beide Schulen haben nur einen Standort  Die GE wird deutlich mehr Schüler beherbergen und kann dann auch den größeren Schulhof nutzen.	Durch den großen erforderlichen Anbau ist eine Ausrichtung nach pädagogischen Erkenntnissen teilweise möglich.		Die GE wird deutlich mehr Schüler beherbergen und kann dann auch den größeren Schulhof nutzen.		
Nachteile aus schulischer Sicht		Raumprogramm sind die	An der Gesamtschule großes unübersichtliches System	An der Gesamtschule großes unübersichtliches System - könnte gelockert werden, durch mehrere Schulhofbereiche ggf. zu kleiner Schulhofbereich	GY an zwei Standorten	Oberstufe des GY nicht am gleichen Standort.	,	Großes unübersichtliches System mit ca. 2.000 Schülern Grundstück zu klein

## Szenarien für den Ausbau der Gesamtschule Emmerich am Rhein

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6	Variante 6a	Variante 7
Vorteile aus städtebaulicher Sicht	Oberstufenschüler belebter.	Chancen für eine Nachnutzung in zentraler Lage, dies ist allerdings nur Vorteil, wenn die Nachnutzung gesichert ist; ein Leerstand wäre Nachteil.	Innenstadt bleibt belebt.	Neue Nutzung der Gebäude (-Flächen) Paaltjessteege und Brink möglich.	Lage, dies ist allerdings nur Vorteil, wenn die Nachnutzung gesichert ist;	Nachnutzung in zentraler Lage, allerdings nur Vorteil, wenn die Nachnutzung gesichert ist; ein Leerstand	Chancen für eine Nachnutzung in zentraler Lage, allerdings nur Vorteil, wenn die Nachnutzung gesichert ist; ein Leerstand wäre Nachteil.	Chancen für eine Nachnutzung in zentraler Lage, dies ist allerdings nur Vorteil, wenn die Nachnutzung gesichert ist; ein Leerstand wäre Nachteil.
Nachteile aus städtebaulicher Sicht	Europaschule; der Parkplatz ist monetär bewirtschaftet	Ein so großes Objekt kann nur am Stadtrand auf entsprechenden Flächen gebaut werden.	Parkplatzverlust im Bereich Europaschule; der Parkplatz ist monetär bewirtschaftet (Einnahmeverlust) und wichtig zur Erreichung der Innenstadt.	Schüler sind aus der direkten Innenstadt verbannt & Bahnquerung schwierig.			eventueller Leerstand Innenstadt	Verkehrsbelastung Hansastraße & Schüler sind aus der direkten Innenstadt verbannt.
Planungsrecht	<u> </u>	kein konkreter Standort benannt; somit keine Aussage möglich	bei großem Umfang des Neubaus wird eine Bebauungsplanaufstellung empfohlen	Bebauungsplan E 25/2; dieser setzt eine enge		Neubaus wird eine Bebauungsplanaufstellung	Der Bebauungsplan E 25/2 im Bereich Grollscher Weg müsste wahrscheinlich geändert werden	